

**SOLOAUSSTELLUNG TIMM ULRICHS UND GRUPPENSCHAU  
ZUR KONKRETEN POESIE IN DER BILDENDEN KUNST**

**TIMM ULRICHS »so einfach so«  
Solo im kunsthhaus muerz**

**Dauer: 20.3.2021 bis 16.5.2021**

**Kuratorin: Sabine Kienzer**



Timm Ulrichs «Getarnte Erdkugel/Die Erde  
als „unbekanntes Flugobjekt“, („Ufo“)», 1968/70  
© Roland Schmidt

Knapp vor seinem 80. Geburtstag im März 2020 erhielt Timm Ulrichs den renommierten Käthe-Kollwitz-Preis. Seit fast 60 Jahren beschäftigt sich der selbst ernannte Totalkünstler in seiner künstlerischen Praxis mit beinahe jedem Medium und Bereich und mit fast jedem Thema ebenso. »Ich, Gott & die Welt« titelt er daher selbstredend und überzeugt seine letzte Publikation. Sie wurde 2020 im Berliner Haus am Lützowplatz in der gleichnamigen Schau präsentiert. Zahlreiche Einladungen renommierter Kunsthäuser folgten. Im kunsthhaus muerz zeigt Timm Ulrichs nun im Rahmen der Reihe »art & function« Arbeiten, die aufgrund ihrer Performance und Benutzbarkeit zur Partizipation und Kommunikation einladen. »art & function« präsentiert zeitgenössische Künstler und Künstlerinnen, die sich durch spartenübergreifendes Denken und Agieren auszeichnen und die Gestaltung funktionaler Exponate in ihr Œuvre integrieren.

## »Konkrete Poesie und so«

Gruppenausstellung in der galerie kunsthaustruerz

Dauer: 20.03.2021 – 16.05.2021

KünstlerInnen: Josef Bauer, Heinrich Dunst, Tomas Eller, VALIE EXPORT, Heinz Gappmayr, Sofia Goscinski, Barbara Kapusta, Isabella Kohlhuber, Brigitte Kowanz, Oswald Oberhuber, Liesl Raff, Timm Ulrichs, Andrea van der Straeten + Angelo Stagno, Marina Sula, Anna Vasof und Peter Weibel

Kuratorin: Sabine Kienzer



Heinrich Dunst «DA», 2014  
© Markus Wörgötter

»Konkrete Poesie und so« stellt Werke bildender Künstler und Künstlerinnen aus, die Sprache auf ihre Buchstäblichkeit hin überprüfen und in Wortplastiken, Textbilder und Schriftobjekte umsetzen. Die Ausstellung spannt den Bogen an Zugängen aus der bildenden Kunst von der Grundbedeutung des Wortes Poesis – Machen, Hervorbringung – bis zu den vielfältigen Möglichkeiten der Reduktion und der Fähigkeit Abstraktion als „konkretes“ Eigenleben darzustellen.

**»Konkrete Poesie und so«  
Symposium im kunsthausmuerz**

**Dauer: 13.05.2021 – 16.05.2021**

**Konzept: Thomas Eder, Programmgestalter der Sparte Literatur  
am kunsthausmuerz, und Sabine Kienzer)**



Timm Ulrichs CONCRETE POETRY  
© Foto-Hoerner

Das Symposium orientiert sich formal an Schnittstellen von:

Konzert (EWHO – Erste Wiener Heimorgelorchester)  
Performance (Timm Ulrichs und Peter Weibel)  
Performativer Lesung (Melanie Ender, Barbara Macek)  
Lectures (Lydia Mischkulnig u. a.)  
Gespräch (Patricia Grzonka mit Timm Ulrichs)  
Podiumsdiskussion (Roman Grabner, Barbara Imhof, Peter Paul Kainrath,  
Renate Quehenberger u. a.)  
Choreographie einer Klangpoesie (Loulou Omer)  
Lesungen, speed critique und weiteren transdisziplinären Formaten.

Die Ausstellungen werden von den Künstlern und Künstlerinnen Tomas Eller, Isabella Kohlhuber, Liesl Raff, Andrea van der Straeten, Timm Ulrichs, Gerda Ridler, Präsidentin des Salzburger Kunstvereins, und der Kuratorin besprochen. Die Aufzeichnungen stehen ab 19.3.2021 um 19 Uhr anstelle der Eröffnung online zur Verfügung.

[www.kunsthaustrmuerz.at](http://www.kunsthaustrmuerz.at)

**Pressekontakt:**

**KUNSTHAUS MUERZ, Wiener Straße 35, 8680 mürzzuschlag,**

**+43 3852 / 56200 [kunst@kunsthaustrmuerz.at](mailto:kunst@kunsthaustrmuerz.at)**

**Thomas Eder, [thomas.eder@univie.ac.at](mailto:thomas.eder@univie.ac.at)**

**Sabine Kienzer, [sabine.kienzer@chello.at](mailto:sabine.kienzer@chello.at)**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und haben für Sie von Donnerstag bis Samstag von 10 bis 18 Uhr und Sonntag von 10 bis 16 Uhr geöffnet.

Alle Veranstaltungen erfolgen unter Einhaltung der jeweils aktuellen Sicherheitsvorschriften.